

Sehr geehrte Mitglieder der Ortsteilvertretungen Wieck/ Ladebow und Elena,

im Namen des Sportbundes HGW möchte ich mich nochmals für die Unterstützung unseres u. g. gemeinsamen Vorhabens bedanken. Um die Dinge auf einen verwaltungsgerechten Weg zu bringen, wäre wohl ein Beschluss der Bürgerschaft hilfreich.

Einen Entwurf, der sicher noch in die entsprechende Form gebracht werden muss, füge ich an. Den OB, der dem Vorhaben nicht ablehnend gegenübersteht, habe ich in einem Gespräch mit dem Sportbund am 18.10. bereits darüber informiert.

Mit sportfreundlichen Grüßen

Reinhard Bartl

An die Bürgerschaft der UHGW

Beschlussvorlage:

Errichtung eines Denkmals für ehemalige und künftige Sieger des Ryckhangelns

Einbringer: Ortsteilvertretungen Wieck/Ladebow und Eldena

Standort: Rechtes Ufer des Ryck (Südufer)

gegenüber der Eiche vor der Gaststätte „Zur Fähre“ am Nordufer

Kosten: je nach Ausführung 2-20 T€

Deckungsquellen: Budget der OTV, Spenden

Ausführung:

1. Festmacherring als zweiter Fixpunkt zum Spannen des Seils.
2. Stele, Skulptur oder Tafel mit Namen und Herkunft aller bisheriger Sieger und der Möglichkeit, die der künftigen Sieger jährlich anzubringen

Umsetzung:

Flächensicherung, Baugenehmigung und Einbringen Festmacherring durch die Hansestadt

Denkmalsentwurf durch Studenten der entspr. Fachrichtung an der Uni

Recherchen zur Historie des Ryckhangelns und dessen Sieger durch Uni

Fertigstellung: Juni 2018

Begründung:

Das Fischerfest in Greifswald ist das größte Volksfest in Vorpommern und zieht jährlich 20.000 Einwohner und Gäste an. Ein besonderer Höhepunkt und Zuschauermagnet ist das Ryckhangeln, an dem allein in den letzten 20 Jahren über 600 Wagemutige teilnahmen. Die Tradition begann bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Schon hier sind wettkampfähnliche Querungen des Flusses an einem Seil überliefert.

Das Ryckhangeln ist ein volkssportliches Alleinstellungsmerkmal des Ortsteiles für die gesamte Region und wird durch die Würdigung der Sieger in Form eines Denkmals zu einer weiteren touristischen Attraktion der Hansestadt.

Mit der jährlichen „Erneuerung“ durch die Einfügung weiterer Namen ist es ein lebendiges Denkmal, das Identität stiftet, Ansporn schafft und Attraktivität begründet.